

„Angehörige sind auch betroffen...“

Angehörige von Menschen mit einer psychischen Erkrankung sind oft hohen emotionalen und wirtschaftlichen Belastungen ausgesetzt und können durch monate- oder jahrelange Stresssituationen in gravierende Überlastungs- und Übermüdungssituationen geraten. Durch die kürzeren Aufenthaltszeiten in psychiatrischen Institutionen fehlen den Angehörigen konstante Bezugspersonen als Ansprechpartner. Um in diesen Stresssituationen nicht selber krank zu werden, brauchen Angehörige professionelle Unterstützung, damit sie dringende Fragen zu Krankheitsbildern, Medikamenten und dem praktischen Umgang mit ihren kranken Eltern, Kindern, Partnern oder Freunden anbringen können.

Seit einiger Zeit gibt es am Psychiatrischen Dienst des Regionalspitals Emmental die Angehörigenberatung. Über Telefon **079 586 43 47** können Sie direkt mit uns in Kontakt treten. Bitte hinterlassen Sie auf dem Telefonbeantworter Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, wir rufen Sie so bald als möglich zurück. Diskretion ist für uns selbstverständlich! Das Team der Angehörigenberatung bilden:

Karl Madörin Sozialpädagoge Gruppentherapeut Leitung und telefonische Anlaufstelle Angehörigenberatung am Psychiatrischen Dienst Mail: karl.madoerin@rs-e.ch	Margherita Jäggi Pflegefachfrau HF Psychiatrie tätig im stationären Bereich des Psychiatrischen Dienstes Mail: margherita.jaeggi@rs-e.ch	Peter Herrmann Pflegefachmann HF Psychiatrie Erwachsenenbildner SVEB1, dipl. Yogalehrer YS Bereichsleiter „Wohnen“ am Psychiatrischen Dienst Mail: peter.herrmann@rs-e.ch
---	--	---

Neben der individuellen Beratung per Telefon, Mail oder im persönlichen Gespräch betreuen wir die

Monatsgruppe für Angehörige 2012

(kostenlose unverbindliche Teilnahme)

Moderation: **Margherita Jäggi und Peter Herrmann**
Wo: **Regionalspital in Langnau im Emmental (RSE AG)**
Kursraum oberhalb der Loge (ausgeschildert)
Wann: Jeden 3. Dienstag des Monats, 19.00 – 21.00 h

17. Januar **Komplementäre Medizin und Psychiatrie, mit Dr. Karl Gronewold**
21. Februar **Aktuelle Themen / Austausch**
20. März **Rechte und Pflichten von PatientInnen, Angehörigen und Institutionen**
17. April **Thema nach den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen**
15. Mai **Wirkung von Yoga und Meditation auf die Psyche mit Peter Herrmann**
19. Juni **Die aktuellen Anliegen der TeilnehmerInnen bestimmen das Thema**
Termine und Themen für das 2. Halbjahr werden rechtzeitig bekannt gegeben

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!